

Urban gardening partizipativ

Gemeinschafts-Garten Konzept für eine Fläche in Annaberg

Ole Langenbach, Udo Kemme, Daniela Lud
(Kontakt: daniela.lud@hochschule-rhein-waal.de)

Entwicklung des partizipativen Konzeptes

Im Rahmen des Quartiersmanagements sollten benachbarte heterogene Quartiersbereiche stärker miteinander verknüpft werden. Urban gardening Aktivitäten im Quartier waren ein Baustein im Prozess, die Umsetzung auf der Fläche erfolgte im Rahmen einer Bachelorarbeit (s. Abb. 1).



Abb. 1: Exemplarische Umsetzung eines mit Bewohner*innen entwickelten Gemeinschaftsgarten-Konzeptes (Fotos: Kerstin Rilke)

In einem „Garten-Café“ mit Umwohnenden wurden Beweggründe für die Umsetzung eines Garten-projekts gesammelt und gewichtet. Kriterien für die Wahl einer geeigneten Fläche wurden gelistet und mit Prioritäten versehen (Abb. 2).

Abb. 2: Kriterien für die Wahl der Fläche und wichtige Beweggründe der Umwohnenden für die Umsetzung des Gartenprojekts.

